

BILDERBUCH - Magic Life Tour 2017

Fanpost Zitate (Auszug) 2014-2016

Ich weiss nicht, ob ich hier richtig bin, aber lecko mio, ich war am 9. November in Zürich beim Konzert einer Band namens «Bilderbuch». Erste Reihe, links, korallenpinke Sixties-Bluse. Geschlossene Augen, seliges Lächeln. Wie das eben so ist nach einer Marienerscheinung.

Du kanntest mich noch nicht. Ich dich schon. Auf meine, a□a□a□a□hh, eigene Art. Deine Stimme, wenn du «Plansch» live singst, ist ein feinstes, taubenblauer Seiden-Pyjama auf der Haut und eine Tasse heisse Schokolade in den Händen. Einzig: Was die Witterungsverhältnisse anging, hatte ich auf leichten Wind gehofft. Was dieser nämlich bei «Rock am Ring» mit deinem Haar und deinem T-Shirt anstellte, war von ätherischer Schönheit, die Symbiose von dir mit der freien Natur, eine naturgegebene traumsequenzartige slow, soft motion. Ich wind' und ich dreh' mich, Honey. Ich dreh' fucking durch. Jedes Mal stieg meine Körpertemperatur dermassen an, dass ich kurz auf den Balkon musste um mich in der klirrenden Winterka□lte abzuku□hlen. Boy oh Boy. Heiss hier drin, oder mein ich das bloss? Die Decke tropft. Kannst du laut sagen, Sweetie. (Ich unterlasse jetzt jegliche Anspielungen auf den Songtitel).

Plötzlich hörte ich aus dem Saal die magischen Töne ... alles, was ich noch mitbekam, war ChianTIJUANA! Barolo NEW MEXICO! Lambru....., «ICH MUSS JETZT WEG! DAS IST MEIN SONG!!». Ich hatte Gänsehaut. Und ein bisschen Tränen in den Augen. Diese Leidenschaftlichkeit und Wärme! Das ist musikalisches Tantra, was ihr da praktiziert! Herrgott, ich will OM in Flüssigform, damit ich meinen nackten Körper reinlegen kann in die bodylotionartige, wohlduftende Konsistenz, will mich räkeln in den irisierend-oszillierend perlmuttschimmernden Farben, durch Raum und Zeit gleiten im glitschig-glibberigen Elixier, so lange, bis ich selig lächelnd durch ein Schlupfloch in der Galaxie rutsche, wissend, dass ich kein grösseres Glück hätte erfahren dürfen.

Unglaublich, was Bilderbuch alles auslöst! Ihr glaubt nicht, wie schön es ist, euch dabei zuzuschauen. Die reine SPIELFREUDE und das ZUSAMMENSPIEL, da fliessen sämtliche Kelche der Glückseligkeit über, audiovisuelles LSD!!! Das ist für mich so ein Fall, bei dem es zutrifft, dass das Ganze grösser ist als die Summe seiner Teile. Die Qualität der Musik, der Wille und der Mut zur Innovation, die für eine Wortfetischistin feuchte Träume evozierenden Texte, die Ästhetik des gesamten Artworks, das Gefühl eines eigenen «Universums», das ihr vermittelt, die greifbare Spielfreude die sich überträgt, der Glam, der Schalk, euer persönlicher Style (wär der Name noch nicht besetzt, ihr wärt «The Style Council»), die Leidenschaft, die Wärme (Peter, San Pietro, du hältst den Schlüssel zu meinem Tränenkanal, an den Tasten beim Outro von OM), der Soul, eure Ansichten ganz allgemein. «Austropop»? FUCK THAT!! Was ihr da betreibt ist Austroporn!!

Kurzum: Eine solche Band hätte ich mir in meinem eigenen Kopf nicht besser zusammenfantasieren können! Seriously, ich sag euch, es würd mich nicht wundern, wenn eines Tages rauskäme, dass es euch gar nicht wirklich gibt. Dass ihr, à la «Truman Show», nur für mich erfunden worden seid, damit ich meinen Glauben an gute Musik zurückgewinne. Und an Glitzer! Sollte also eines Tages ein Scheinwerfer vor mir runterknallen - ich werde wissend vor mich hinlächeln.

*MELTing @ your BUSSI, Golden Boy. All That Glitters Is Finally Gold.
Merci beaucoup für den Walzer hoch über Wien. Das war magisch!!!*